



Bensheim, Stadtarchiv, 11.20/1473

1473 November 7, Kloster Lorsch (*In dem Jare Als man zalt von der geburt Cristj vnßers herrn Dusent vierhundert Siebetzig vnd dru Jare In der Sehesten Indictien off denn mitwoch der da was der Siebetzigst dag des monds nouember genant nach myttage zu vesper zijt oder daby [...] zu Lorsch in dem Kloster*)

Johann Kissel von Auerbach, Kleriker des Mainzer Bistums und kaiserlicher öffentlicher Notar, beglaubigt, dass der Bensheimer Stadtschreiber Nikolaus [Renner], beauftragt von Bürgermeister und Stadt Bensheim, ein vor langer Zeit geschriebenes Buch, bei dem es sich um ein Register handelt, worin die Zins-, Zehnt-, Gült- und Renteneinnahmen des Lorschener Klosters eingetragen sind, in Anwesenheit der unten genannten Zeugen, des Johann Link, Propst und Verweser des Klosters Lorsch, und des Peter von Ilbenstadt, Pfarrer zu Lorsch, vorzeigte und vorlas und Johann Kissel bat, von besagtem Eintrag vom 17. Mai 1421 eine Abschrift anzufertigen. Demnach sind folgende Personen mit folgenden Grundstücken zum Ackerzehnt verpflichtet: Werner Müller aus Gronau $\frac{1}{2}$ Morgen Weingarten und ein Wiesenstück (*Wiesen lep-pen*) am Wintzenberg; die Erben des Klaus Herbort $\frac{1}{2}$ Morgen ebendort; ebenso Johann von Büdingen, der sich in Gronau aufhält; die Erben des Klaus Herbort $\frac{1}{2}$ Morgen ebendort und daran angrenzend ein mit Bäumen bewachsenes kleines Stück Land (*lepchin*); Gerold, Sohn des Johann Demodt aus Gronau, 1 Morgen unten am Wintzenberg; Peter Schnider aus Gronau 1 Weingarten und 1 Acker in der Strieht; Konrad Balmer aus Gronau $\frac{1}{2}$ Morgen *By dem dumpfell baum* sowie die *Dümpfell bäum*; Klaus Jude aus Zell 1 Morgen Weingarten und 1 Acker in der Strieht; Johann Gneßgern 1 Morgen ebenda; Klaus Schußler aus Gronau 1 Morgen Weingarten und 1 Acker am Wintzenberg; Peter Ysendrut und Johann Scheffer 1 Weingarten und Erden oben im Gronauer Rech; Klaus Lauwer 1 Morgen Weingarten bei der Brücke im Gronauer Rech bei dem Stein; Johann Kiddenbiß im *Lepult* und im Atzenrech 1 Morgen; Peter von Heyßfelden 1 Morgen Weingarten und Erden im Atzenrech; Matthäus (*Mades*) zu Schönberg $2\frac{1}{2}$ Morgen und Wiesen im Atzenrech; Lorenz Sterczel 1 Morgen Weingarten im kleinen Atzenrech; Philipp (*Lips*) genannt Hacke 1 Morgen im kleinen Atzenrech; Klaus Marggraue 1 Morgen in der Strieht, die *der hicke* genannt wird; Johann Demot aus Schönberg 1 Morgen Weingarten und 1 Acker an dem *swabe*; Peter Heyßfelder 1 Acker hinter der Mühle; Johann aus Schönberg, Sohn der Irmgard (*Yrmels sone*), 6 Morgen vor dem Bannholz, 1 Weingarten und 1 Acker am Mühlweg und bei dem Zinselbrunnen.

Johann Kissel bestätigt die Richtigkeit der angefertigten Transkription.

Zeugen: Herterait [?] Frauwel, Priester der Mainzer Diözese, Stefan Snabell, Kleriker der Mainzer Diözese, Anselm Brencze von Weißenburg, Kleriker der Speyrer Diözese sowie Nikolaus von Heppenheim, Laie der Mainzer Diözese.



Beschreibung der Urkunde: Ausfertigung – Pergament – 22,5–23 cm × 29,5–29,7 cm
– Dokument wurde dreimal horizontal, einmal vertikal gefaltet; Schriftraum von Bleilinen begrenzt; leichte Verfärbungen ohne Schriftverlust; vereinzelt verblasstes Schriftbild ohne Schriftverlust; linke untere Ecke abgeschnitten; keine Plica – Deutsch
– Einzelblatt – Spaltenanzahl: 1 – Zeilenzahl: 55 – J-Initiale – Notariatszeichen: Johann Kissel von Auerbach.

Moderne Überlieferung: Druck: DAHL, Historisch-Topographische-Statistische Beschreibung des Fürstenthums Lorsch, Urkundenbuch, Nr. H, S. 87 [Auszug].

Empfohlene Zitierweise:

Carolin SCHREIBER/Thorsten HUTHWELKER, Regest zu „Bensheim, Stadtarchiv, 11.20/1473“, in: Archivum Laureshamense – digital, 2020, DOI:

<https://doi.org/10.11588/diglit.35228>